

Umgang mit REACH und SCIP BME Masterclass 09.09.2021

Dr.-Ing. Wolfgang Heinbach

D+D+M Daten- und Dokumentationsmanagement GmbH & Co. KG
Kegelenstr. 3-5, 70372 Stuttgart, www.pcn.global, info@pcn.global

Zur Person



Dr.-Ing. Wolfgang Heinbach

Geschäftsführer und Eigentümer der Firmen

- D+D+M Daten- und Dokumentations-Management (www.dd-m.de/www.pcn.global)
- GMP German Machine Parts (www.gmp.gmbh)

Ehrenamtliche Tätigkeiten

- Vorstandsvorsitzender der COGD Component Obsolescence Group Deutschland
- Präsident des International Institut of Obsolescence Management IIOM

Tätigkeitsbereiche

- Beratung und Projekte für Obsoleszenzmanagement, Ersatzteilmanagement, Life Cycle Management, Material Compliance Management
- IT-Systeme für das PCN Management (pcn.cockpit/pcn.global)
- IT-Systeme für das Life Cycle Management (lcm.cockpit)
- IT-Systeme für SCIP und Material Compliance (pro.SCIP)

Kontakt: w.heinbach@dd-m.de



Gliederung

- Was ist SCIP und was hat sich gegenüber REACH geändert?
- Was muss der Betrieb in SCIP deklarieren?
- Die ECHA SCIP Registrierung (manuell)
- Automatisierung der SCIP Anmeldungen/Updates

Für wen ist diese Präsentation?

- Hersteller „komplexer“ Produkte aus
 - zugekauften Komponenten
 - Selbst hergestellten Komponenten mit SVHC
- Jedoch nicht für Hersteller von
 - Chemischen Produkten (Substanzgemischen)
 - Rohmaterial



SVHC: Substances of very high concern nach REACH Kandidatenliste der ECHA

Disclaimer

Diese Präsentation ist keine Rechtsberatung!
Dargestellt werden die Prinzipien von REACH
und SCIP.

Für die konkrete Anwendung müssen die
geltenden Gesetze und Verordnungen in der
jeweils aktuellen Version verwendet und
beachtet werden.

Für die Inhalte der bereitgestellten Links sind
ausschließlich die jeweiligen Eigentümer der
Webseiten verantwortlich.

Grafiken/Bilder: soweit nicht anders
angegeben von Freepik (lizensiert).

Das SCIP Logo ist Eigentum der European
Chemical Agency ECHA.



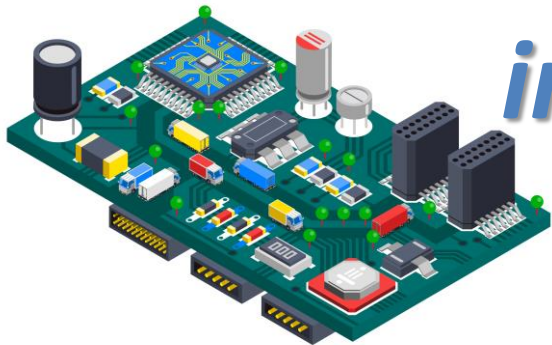
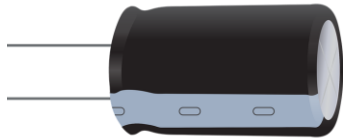
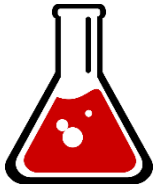
Was ist SCIP?

SCIP

Substances of Concern

In articles, as such or

in complex objects (Products)



Was ist SCIP? – Rechtliche Grundlage

Legal basis

Art. 9(1)(i)&(2) of Directive (EU) 2018/851 of the European Parliament and of the Council of 30 May 2018 amending Directive 2008/98/EC on waste - revised Waste Framework Directive (WFD)

SCIP notification

*“Member States shall take measures to prevent waste generation... ensure that **any supplier of an article as defined in point 33 of Article 3 of REACH** provides the information pursuant to **Article 33(1) of that Regulation to the European Chemicals Agency as from 5 January 2021**”*

SCIP database

- ECHA to establish a database for the information to be notified and maintain it
- Database access to waste operators and consumers (upon request) → ECHA: Public database!!

ECHA objectives

Support the Circular Economy by (1) decreasing hazardous waste generation by supporting the substitution of SVHCs in articles; (2) making information available to further improve waste treatment processes, namely recycling; (3) increasing authorities' information basis on SVHCs in articles. Complement and re-inforce - not replace! - REACH Article 33 and 7(2).

Quelle: Tim Becker/Reachlaw

Was ist SCIP? – Rechtliche Grundlage

- Geänderte Abfallrahmenrichtlinie der EU von 2018
- Artikel 9 der Richtlinie auf Initiative des Europaparlaments
 - SCIP Meldepflicht: Die Mitgliedstaaten treffen Maßnahmen, um die **Entstehung von Abfällen** zu vermeiden. ... u.a. i) ... sicherzustellen, dass der Lieferant eines Erzeugnisses im Sinne von Artikel 3 Nummer 33 der REACH Verordnung (EG) der Europäischen Chemikalienagentur ab dem 5. Januar 2021 die Informationen gemäß Artikel 33 Absatz 1 REACH zur Verfügung stellt
 - SCIP-Datenbank: (2) Die Europäische Chemikalienagentur richtet eine Datenbank **für die ihr zu übermittelnden Daten** ein und pflegt sie. Die Europäische Chemikalienagentur gewährt den **Abfallbehandlungseinrichtungen** Zugang zu dieser Datenbank. Außerdem gewährt sie **auf Anfrage** auch **Verbrauchern** Zugang zu der Datenbank.

Quelle: Tim Becker/Reachlaw

Was ist SCIP? – Rechtliche Grundlage

- Geänderte Abfallrahmenrichtlinie der EU von 2018
- Artikel 9 der Richtlinie auf Initiative des Europaparlaments
 - Ziele der Vorschriften laut ECHA: Kreislaufwirtschaft unterstützen durch
 1. Verminderung der Entstehung gefährlicher Abfälle und Förderung der Substitution von SVHC-Stoffen in Erzeugnissen
 2. Informationslücke schliessen durch mehr Transparenz für die Entsorger -> bessere Recyclingqualität
 3. Bessere Information der Behörden
- SCIP ergänzt und verstärkt die bestehenden REACH-Bestimmungen in Artikel 33 sowie Artikel 7 Abs. 2
 - Die SCIP-Datenbank soll sicherstellen, dass die **Informationen über das Vorhandensein** besonders besorgniserregender Stoffe während des **gesamten Lebenszyklus** der Produkte und Materialien, **auch in der Abfallphase**, bereitgestellt werden.

Quelle: Tim Becker/Reachlaw

Was ist SCIP? – Rechtliche Grundlage Deutschland

- SCIP Reporting ist zum einen notwendig, jedoch nicht explizit das Reporting in die SCIP Datenbank
- Kein Reporting für Produkte mit militärischer Verwendung
- Aber: ECHA akzeptiert kein SCIP Reporting außerhalb der SCIP Datenbank
- Stand heute gibt es keine Sanktionierung bzgl. SCIP, jedoch bzgl. REACH Artikel 33 mit bis zu 50.000€

Artikel 4 Änderung des Chemikaliengesetzes

Das Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 296 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach der Angabe zu § 16e folgende Angabe eingefügt:
„§ 16f Informationspflicht der Lieferanten“.
2. Nach § 16e wird folgender § 16f eingefügt:

„§ 16f

Informationspflicht der Lieferanten

(1) Wer als Lieferant im Sinne des Artikels 3 Nummer 33 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Erzeugnisse im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in Verkehr bringt, hat ab dem 5. Januar 2021 die Informationen gemäß Artikel 33 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 der Europäischen Chemikalienagentur nach Artikel 9 Absatz 2 der Richtlinie 2008/98/EG zur Verfügung zu stellen. Satz 1 gilt nicht für Erzeugnisse mit militärischer Zweckbestimmung.

(2) Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates näher zu bestimmen, auf welche Art und Weise und mit welchen Maßgaben die Verpflichtung nach Absatz 1 unter Berücksichtigung der auf Unionsebene entwickelten Vorgaben für die Datenbank zu erfüllen ist.“

Quelle: Bgbl. Jahrgang 2020 Teil I Nr. 48, 28. Oktober 2020 ([link](https://www.gesetze-im-internet.de/chemg/_16f.html))
https://www.gesetze-im-internet.de/chemg/_16f.html

Was ist SCIP? - Warenverkehr

Die Implementierung (Inkrafttreten, Umsetzung, Durchsetzung) ist in den EU-Mitgliedsländern (aber auch Norwegen und Island) sehr unterschiedlich.

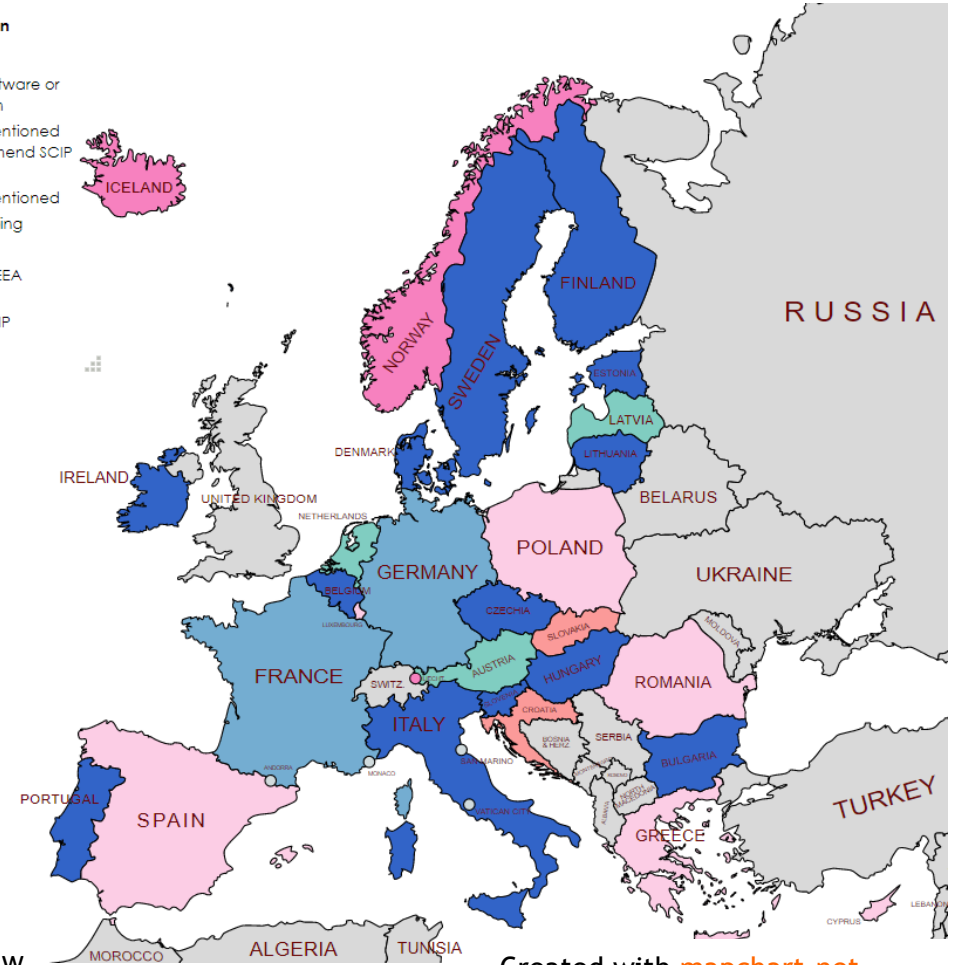
Bei grenzüberschreitendem Warenverkehr innerhalb der EU ist aktuell unklar, nach welchem nationalen Recht die Meldung zu erfolgen hat.

Dies ist aber im Normalfall unerheblich, soweit eine Eintragung in die Datenbank erfolgt.

Märkte und Kunden können die Abnahme verweigern, wenn keine SCIP Eintragung erfolgt ist.

WFD/SCIP transposition status

- ECHA format or software or tools or DB foreseen
- Format / DB not mentioned but MSCAs recommend SCIP reporting
- Format / DB not mentioned
- Transposition on-going
- Transposition TBC
- Incorporation into EEA Agreement TBC
- Outside of WFD/SCIP territorial scope



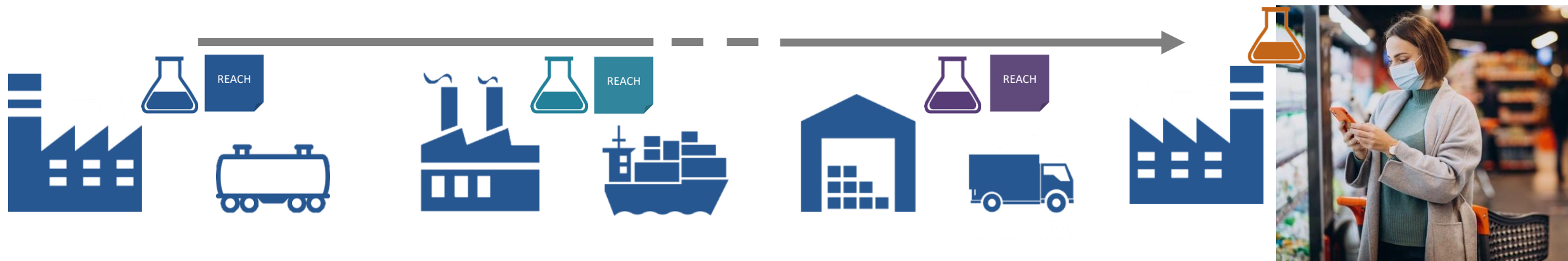
Quelle: Tim Becker/Reachlaw

Created with mapchart.net

DISCLAIMER: The purpose of the mapping is to illustrate the current diversity in Europe as regards the national implementation of WFD in relation to SCIP. It is based on an assessment of publicly available sources. No translation agency has been used when reviewing the national transpositions. The reader is invited to check the relevant national laws and latest status in relation to WFD/SCIP prior to taking related action on compliance.

SCIP: was hat sich gegenüber REACH geändert?

- Nach Artikel 33 der REACH Verordnung sind Lieferanten verpflichtet, Informationen über SVHC (Substances of very high Concern) nach REACH Kandidatenliste, in der Lieferkette weiterzugeben (siehe nächste Seite).
- Ob und wie das im Einzelfall gehandhabt wird, ist Sache der Partner in der Lieferkette und kann von außen nur schwer überprüft werden.
- Erst die Verbraucher können Informationen über REACH relevante Stoffe vom letzten Lieferanten verlangen.



SCIP: Was hat sich gegenüber REACH geändert

- REACH Verordnung Artikel 33
- Pflicht zur Weitergabe von Informationen über Stoffe in Erzeugnissen
- (1) Jeder **Lieferant eines Erzeugnisses**, das einen die Kriterien des Artikels 57 erfüllenden und gemäß Artikel 59 Absatz 1 ermittelten Stoff in einer Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) enthält, stellt **dem Abnehmer des Erzeugnisses** die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses **ausreichenden Informationen** zur Verfügung, gibt aber mindestens den Namen des **betreffenden Stoffes** an.
- (2) Auf Ersuchen eines Verbrauchers stellt jeder Lieferant eines Erzeugnisses, das einen die Kriterien des Artikels 57 erfüllenden und gemäß Artikel 59 Absatz 1 ermittelten Stoff in einer Konzentration von mehr als 0,1 Massenprozent (w/w) enthält, dem Verbraucher die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zur Verfügung, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden Stoffes an.
- Die jeweiligen Informationen sind binnen 45 Tagen nach Eingang des Ersuchens kostenlos zur Verfügung zu stellen.

SCIP: was hat sich gegenüber REACH geändert?

Wer Produkte mit SVHC in die EU einführt oder in Verkehr bringt (auch B2B), muss Einträge in die SCIP Datenbank vornehmen

Die Pflicht zur parallelen REACH Deklaration bleibt bestehen!



Die Grenze für SVHC beträgt 0,1% Gewicht SVHC am Gesamtgewicht eines Einzelartikels/einer Komponente des Produkts. Eine Gewichtsverdünnung ist nicht möglich! (Einmal Artikel - immer Artikel)

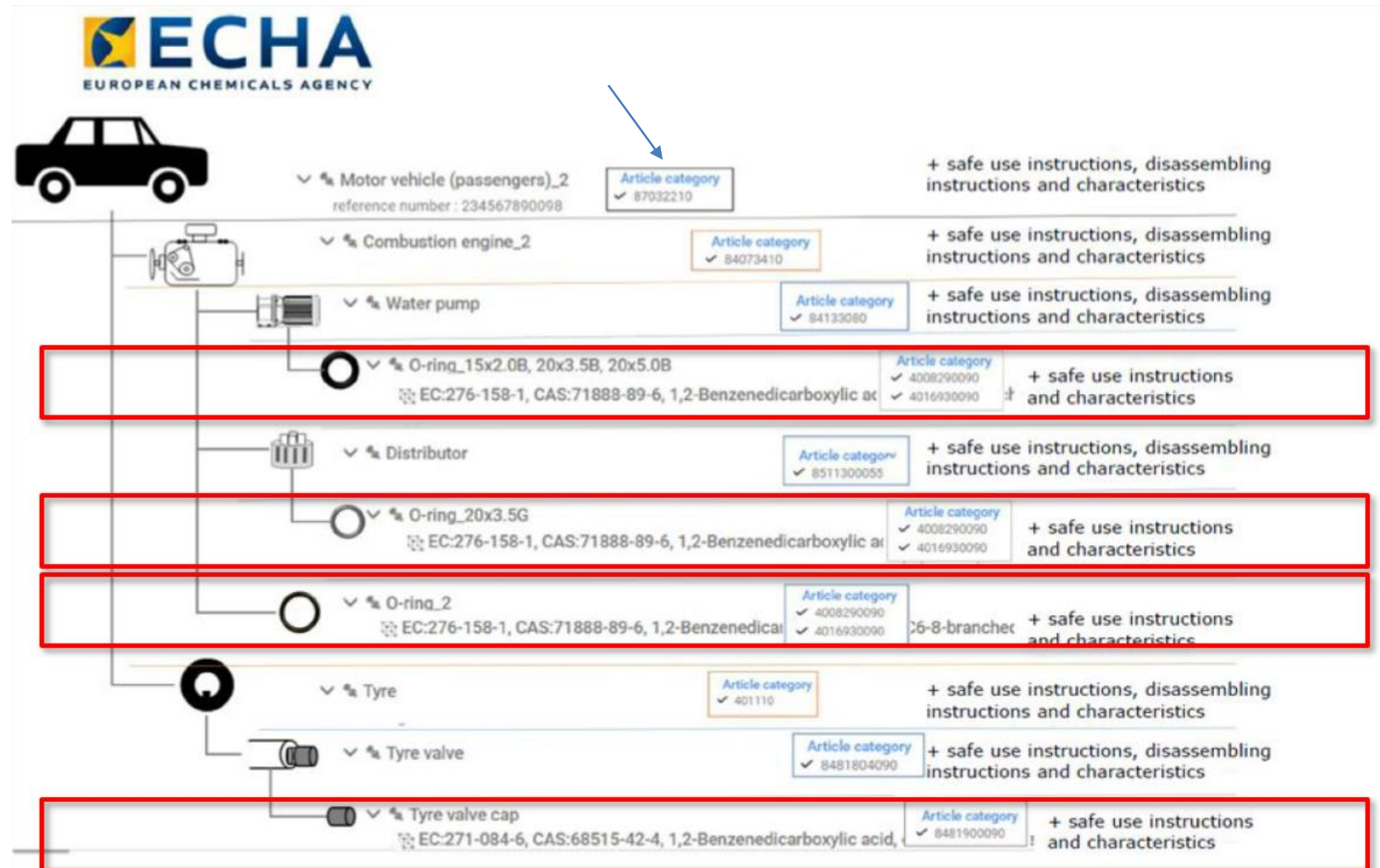


Was muss in SCIP deklariert werden? SVHC BOM

In einer Art strukturierter Stückliste (BOM) müssen **alle** diejenigen **Artikel/Komponenten** aufgeführt werden, die **SVHC** gemäß REACH Verordnung **enthalten**.

Das gilt insbesondere für alle **zugekauften Artikel**, die auf jeder **Zusammenbauebene** verwendet werden, mit Namen und Artikelkategorie, dazu ggf. Sicherheitsdatenblatt und die Information, ob in der EU hergestellt.

BOM: Bill of Material



Quelle: Tim Becker/Reachlaw

Was muss in SCIP deklariert werden? SVHC BOM

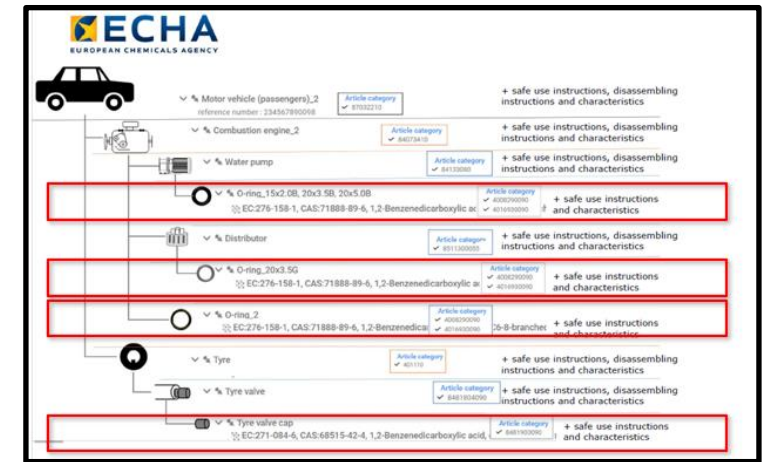
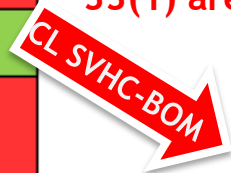
Category	SCIP information requirement for submission	Submission classification
Common requirements for both articles as such and complex objects	Article name (complex object/article as such, top level entity)	Mandatory
	Other name(s), e.g. brand, model	Optional
	Primary Article Identifier (EAN, part no, ...)	Mandatory
	Other article identifier(s)	Optional
	Article category (based on CN/TARIC codes and descriptions on function/use)	Mandatory
	Production in the European Union (option „no data“)	Required
	Characteristics and picture(s)	Optional
	Safe use instruction(s), if necessary (option “identification of CL substance is sufficient to allow safe use of the article...”)	Required
Additional requirements for complex objects only	Disassembling instructions	Optional
	Complex object components, if applicable (data as above)	Mandatory
Additional requirements for articles as such only (concern elements)	Number of units of concerned complex object components	Optional
	Candidate List (CL) substance (name; EC and CAS no., if available), using a IUCLID reference substance identity part of ECHA’s ‘Candidate List (Reference Substances) Package’ (link)	Mandatory
	CL substance concentration range, incl. > 0.1% w/w and ≤ 100% w/w	Required
	Material category for the article containing the CL substance and/or Mixture category (EuPCS) containing the CL substance in article	Mandatory
	Additional material characteristics	Optional
	CL substance no longer present (indicate as part of voluntary update)	Optional

Mandatory = data must be provided for the submission to pass

Required = an input is required but can be fulfilled without data (e.g. if not available)

Optional = data not required but its submission may be encouraged, depending on the objectives of SCIP

Important note: Additional data beyond REACH Art. 33(1) are needed !



Based on: ECHA, Requirements for SCIP notifications, October 2020, [link to English version](#)

CL: REACH Candidate List of SVHC

Quelle: Tim Becker/Reachlaw

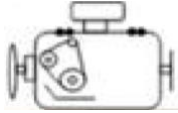
Was muss in SCIP deklariert werden?

- Nach dem Grundprinzip müsste jeder Hersteller für alle SVHC relevanten Komponenten in seinen Produkten die Daten in die SCIP Datenbank eintragen
- Als Erleichterung gibt es daher das SCIP Referencing mit der SCIP Referenznummer, die jedoch nicht gesetzlich vorgeschrieben ist
- Für Hersteller von komplexen Produkten aus nur zugekauften Komponenten ist das Verfahren daher vereinfacht – aber trotzdem insgesamt aufwändig und komplex

Was muss in SCIP deklariert werden?



Article category
✓ 87032210



Article category
✓ 84073410

(SCIP Ref: 27749ec6-ec09-538e-xxxx-efgc1bb19946)
wenn getrennt verkauft oder als interne SCIP Referenz



SCIP Ref: 57295ec6-ec09-428e-xxxx-efgc1bb27454



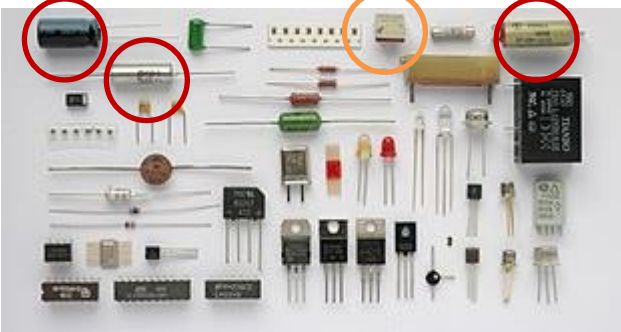
SCIP Ref: 46841ec6-ec09-432e-xxxx-dffc1bb79484

- Wenn der Unterlieferant Artikel/Produkte in SCIP deklariert, erhält er eine SCIP Referenznummer
- Gibt er diese an seine Kunden weiter, dann müssen die Kunden keine eigene Erklärung für diesen Artikel abgeben, sondern können diese SCIP Referenznummer in die SCIP Deklaration ihrer Produkte aufnehmen
- **Bislang unklar ist jedoch die rechtliche Verantwortung für die Richtigkeit hinter der SCIP Referenznummer**, da es derzeit noch nicht die Möglichkeit gibt, die REACH Deklaration hinter der SCIP Referenznummer zu lesen. D.h. verantwortlich für die Gesamtheit der Daten ist immer der jeweilige Hersteller.

SCIP Referencing in der Lieferkette



SCIP Dossiers

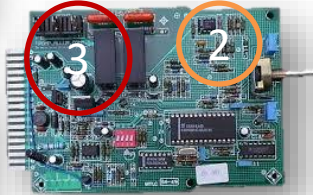


Zugekaufte Komponenten

SCIP Referenznummern von Lieferanten



SCIP Referenznummern intern



SCIP Referenznummern intern



SCIP Referenznummern zu Kunden



Endprodukt

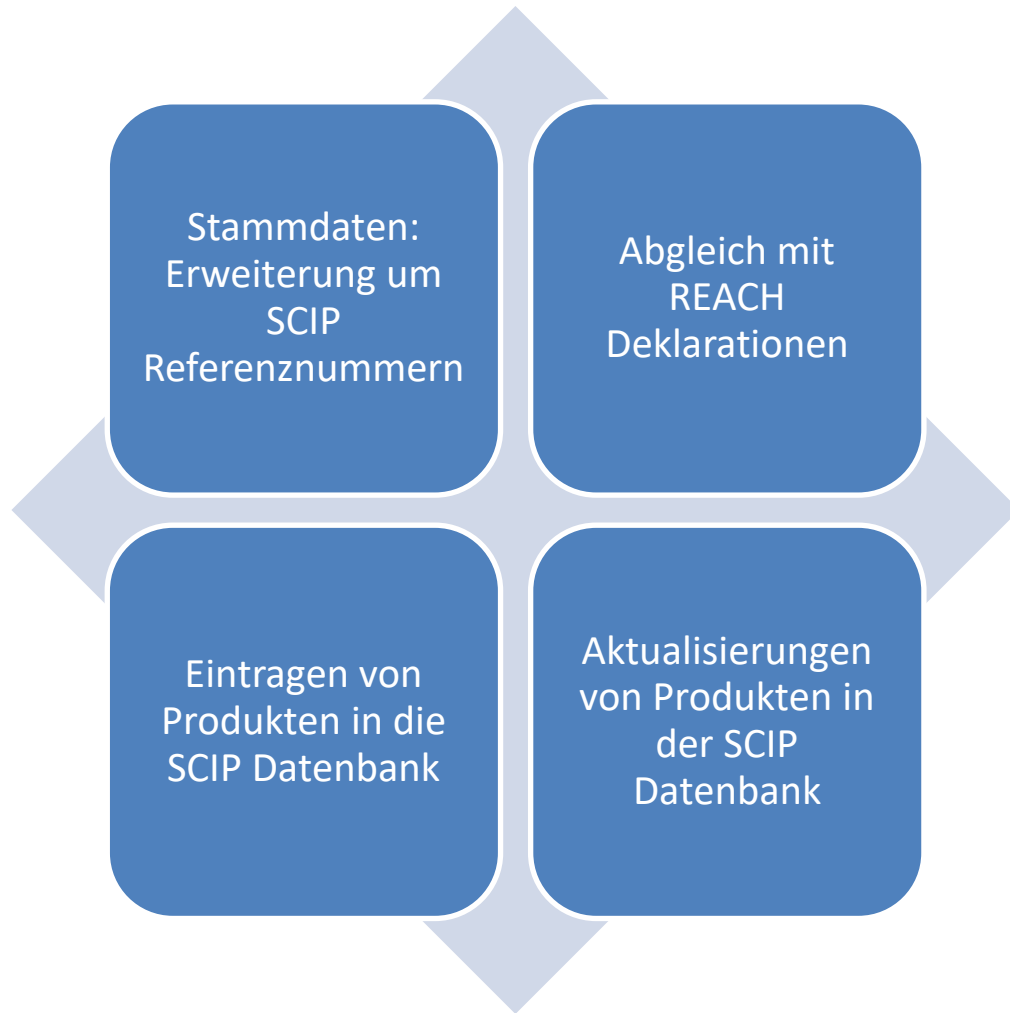
Baugruppen und Unterbaugruppen

Was muss in SCIP deklariert werden?

Was bedeutet das alles für mich
und mein Unternehmen?

Hoher Aufwand und viel Arbeit

Bedeutung für das Unternehmen



- Mit den SCIP Deklarationen werden die REACH Angaben jedes Unternehmens maschinell auswertbar
- Zudem können Lieferketten bei Verwendung der SCIP Referenznummern nachvollzogen werden
- Stücklistensysteme müssen erweitert werden
- Lieferanten müssen für SCIP Referenznummern angefragt werden
- Noch ist unklar, wer wann welchen Zugriff auf SCIP Daten bei der ECHA bekommt und welche Daten von wem ausgewertet werden können

Besondere Themen für die Elektronikindustrie

- Auch EMS Dienstleister müssen REACH und SCIP Deklarationen liefern (sofern nicht 100% der Bauteile vom Kunden gestellt werden)
- Jede Komponente mit SVHC >0,1% Gewichtsanteil muss gemeldet werden (auch wenn der Anteil am Gesamtprodukt verschwindend gering ist)
- Das gilt für jedes am EU-Markt verkaufte Produkt, auch wenn es nur einen Abnehmer/Kunden gibt
- Durch die Nachfrage nach grünen Produkten erhöhen immer mehr OEM den Druck auf die Lieferkette, um auf SVHC zu verzichten
- REACH und ggf. SCIP Referenznummern müssen den Kunden ungefragt geliefert werden, auch wenn diese das nicht wissen wollen

Aufgabe des Einkaufs bzgl. REACH und SCIP

Vertragliche Verpflichtung der Lieferanten (EU) zu

- Bereitstellung der REACH Deklarationen (gesetzlich verpflichtet)
- Bereitstellung der SCIP Referenznummern (keine gesetzliche Verpflichtung)

Vertragliche Verpflichtung der Lieferanten (Nicht-EU) zu

- Materialdeklaration (am besten Volldeklaration), jedoch mindestens Auskunft zu den REACH relevanten Stoffen (Candidate List)



Notwendige Aktionen

- Ständige Überprüfung aller Komponenten auf SVHC anhand der Herstellerinformationen
- Aktualisierung von SVHC in den Komponenten Stammdaten
- Identifizierung der eigenen Produkte, die von Änderungen der SVHC in Komponenten betroffen sind
- Aktualisierung von REACH und SCIP Einträgen
- Überprüfung auf mögliche Obsoleszenzrisiken

Die ECHA SCIP Anmeldung/Eintragung

SCIP Account bei der ECHA anlegen

SCIP relevante Stammdaten der eigenen Produkte definieren

SCIP relevante Daten/SCIP Referenznummern der Komponenten erfassen

SCIP relevante Stückliste eines (Teil-) Produkts erstellen

SCIP Dossier erstellen

An ECHA SCIP Datenbank übergeben

Ergebnis kontrollieren

Auf Update warten...
(Stückliste, SCIP Referenznummern, REACH Updates...)

Beispiel für manuelle Eingabe

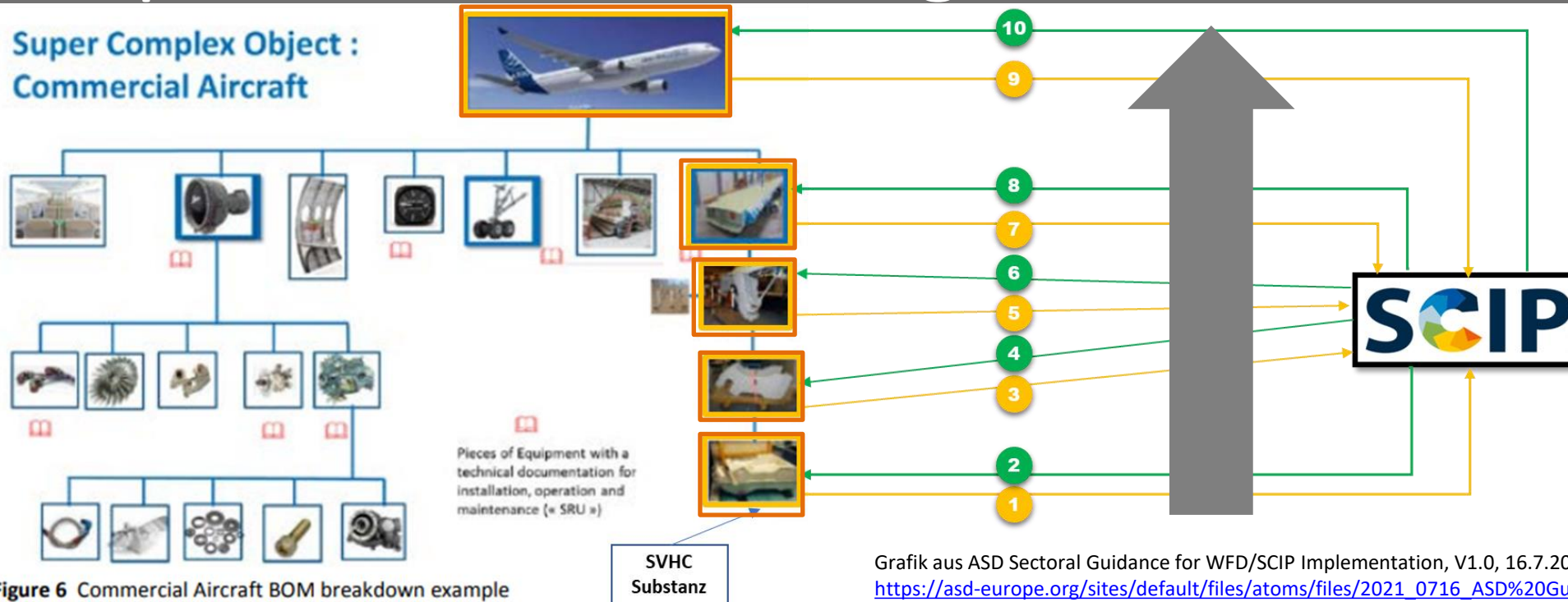


Figure 6 Commercial Aircraft BOM breakdown example

Grafik aus ASD Sectoral Guidance for WFD/SCIP Implementation, V1.0, 16.7.2021, [www.asd-europe.org](https://asd-europe.org/sites/default/files/atoms/files/2021_0716_ASD%20Guidance%20WFD SCIP_v1.0_published.pdf)
https://asd-europe.org/sites/default/files/atoms/files/2021_0716_ASD%20Guidance%20WFD SCIP_v1.0_published.pdf

Schritt 1: SCIP-Übermittlung des Artikels „Gear Rib Forging“:

- 1 Diesen Artikel mit den SVHC Substanzen an ECHA melden.
- 2 Die SCIP-Nummer zu diesem Artikel wird zurückgesendet.

Schritt 2: SCIP-Übermittlung des Artikels „Gear Rib“:

- 3 Diesen Artikel an ECHA melden. Dabei muss man an die SCIP-Nummer des Artikel aus Schritt 1 referenzieren
- 4 Die SCIP-Nummer zu diesem Artikel wird zurückgesendet.

Schritt 3: SCIP-Übermittlung des Artikels „Gear Rib Assembly“:

- 5 Diesen Artikel an ECHA melden. Dabei muss man an die SCIP-Nummer des Artikel aus Schritt 2 referenzieren
- 6 Die SCIP-Nummer zu diesem Artikel wird zurückgesendet.

Schritt 4: SCIP-Übermittlung des Artikels „Wing“:

- 7 Diesen Artikel an ECHA melden. Dabei muss man an die SCIP-Nummer des Artikel aus Schritt 3 referenzieren
- 8 Die SCIP-Nummer zu diesem Artikel wird zurückgesendet.

Schritt 5: SCIP-Übermittlung des Artikels „Platform“:

- 9 Diesen Artikel an ECHA melden. Dabei muss man an die SCIP-Nummer des Artikel aus Schritt 4 referenzieren
- 10 Die SCIP-Nummer zu diesem Artikel wird zurückgesendet.

Beispiel für manuelle Eingabe

Für jeden auf der vorigen Seite beschriebenen Schritte muss der Benutzer die nachfolgenden Schritte durchführen:

1. Erstellen und Befüllen eines Datensatzes für das entsprechende Artikel

Gear Rib Forging 27/08/2021 14:55

Primary Article Identifier Type EAN (European Article Number) Primary Article Identifier 123456787 UUID 3d05c58d-a28e-45be-96d2-005c0085317e

2. Validierung des Datensatzes und Generierung eines Dossiers zu diesem Artikel

Dossier for Article Gear Rib Forging 27/08/2021 14:55

Subject name Gear Rib Forging / EAN (European Article Number) / 123456787 Submission type SCIP notification Dossier UUID 1f66e1e1-e055-4ea5-bd3f-ecec3b634ed4

3. Export und Übermittlung dieses Dossiers an das ECHA Submission Portal

4. Rückmeldung des ECHA Submission Portals

Go to search

Submission status: Succeeded ✓

Dossier type: SCIP notification Submitted by: [REDACTED]
Submission number: TXV956024-71
Submitted IUCLID version: 6_5

Submission information		Submission events	
SCIP number	F52ae5b3-2d10-4972-86b7-5b869cf697d3	27/08/2021 15:10	Dossier submitted
Article name	Gear Rib Forging	27/08/2021 15:10	Dossier passed validation checks
EAN (European Article...)	123456787		
Dossier name	Dossier for Article Gear Rib Forging		
Dossier UUID	1f66e1e1-e055-4ea5-bd3f-ecec3b634ed4		
File name	1f66e1e1-e055-4ea5-bd3f-ecec3b634ed4.16z		
Notification type	Initial		

5. Diese SCIP-Nummer merken und für das nächste Artikel wieder die **Schritte 1 bis 3** durchführen

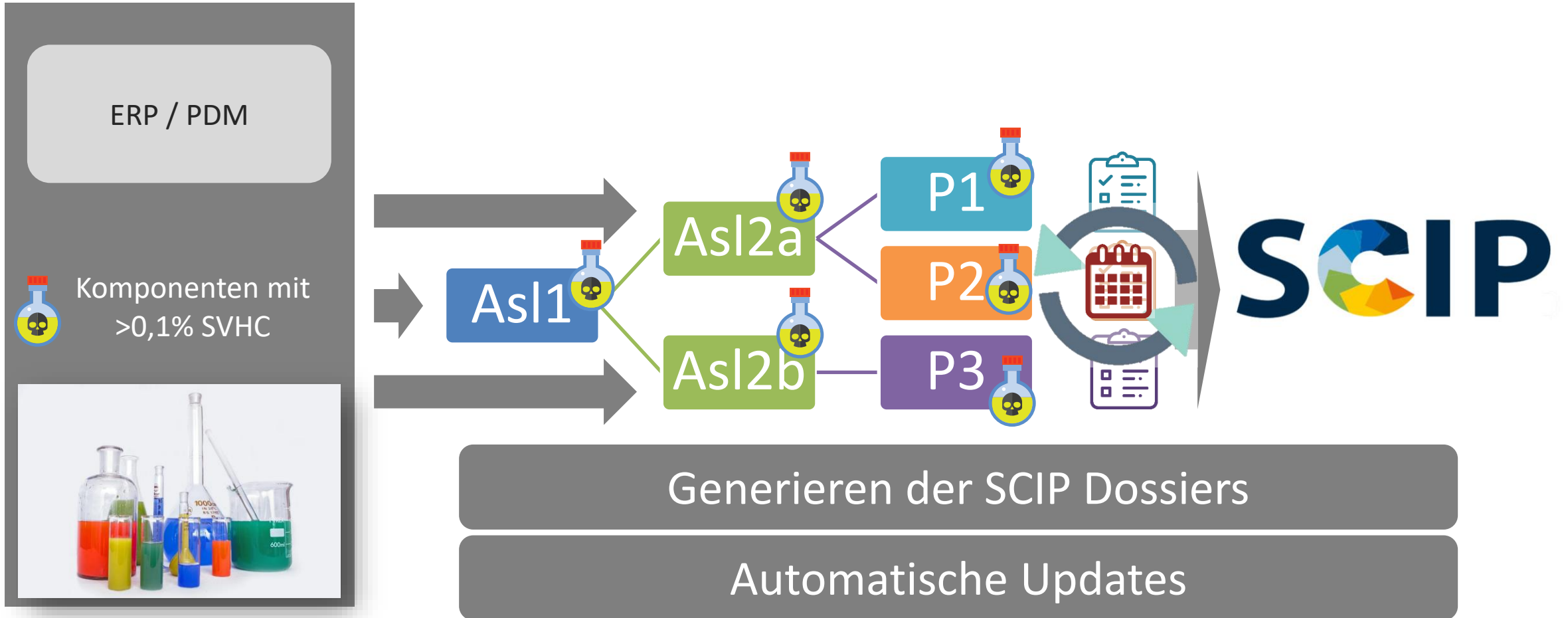
Manuelle Eingabe?

- Die manuelle Eingabe ist nur für einfache Produkte realistisch durchführbar (ECHA Beispiel Fahrrad)
- Bei einer hohen Anzahl von Produkten und hoher Anzahl von Komponenten ist eine manuelle Eingabe nicht machbar, weder vom Aufwand noch Zeitbedarf
Typische Daten von EMS Dienstleistern: 100.000-1.000.000 Komponenten, 500-5.000 Produkte
- Darum kann nur eine automatisierte Schnittstelle zur ECHA SCIP Datenbank die Lösung sein

SCIP Einträge Automatisieren

- Folgende Themen sind dazu zu lösen:
 - Stammdaten der Komponenten und deren Aktualisierung
 - SCIP Referenznummern der Komponenten
 - REACH Daten der Komponenten
 - Artikelkategorie jedes Produktes
 - Ggf. Sicherheitsdatenblätter für jedes Produkt
- Schnittstellen zu ERP und Engineering Systemen
- Optional: Schnittstellen zu Datenbanken

Automatisierung der SCIP Eintragung

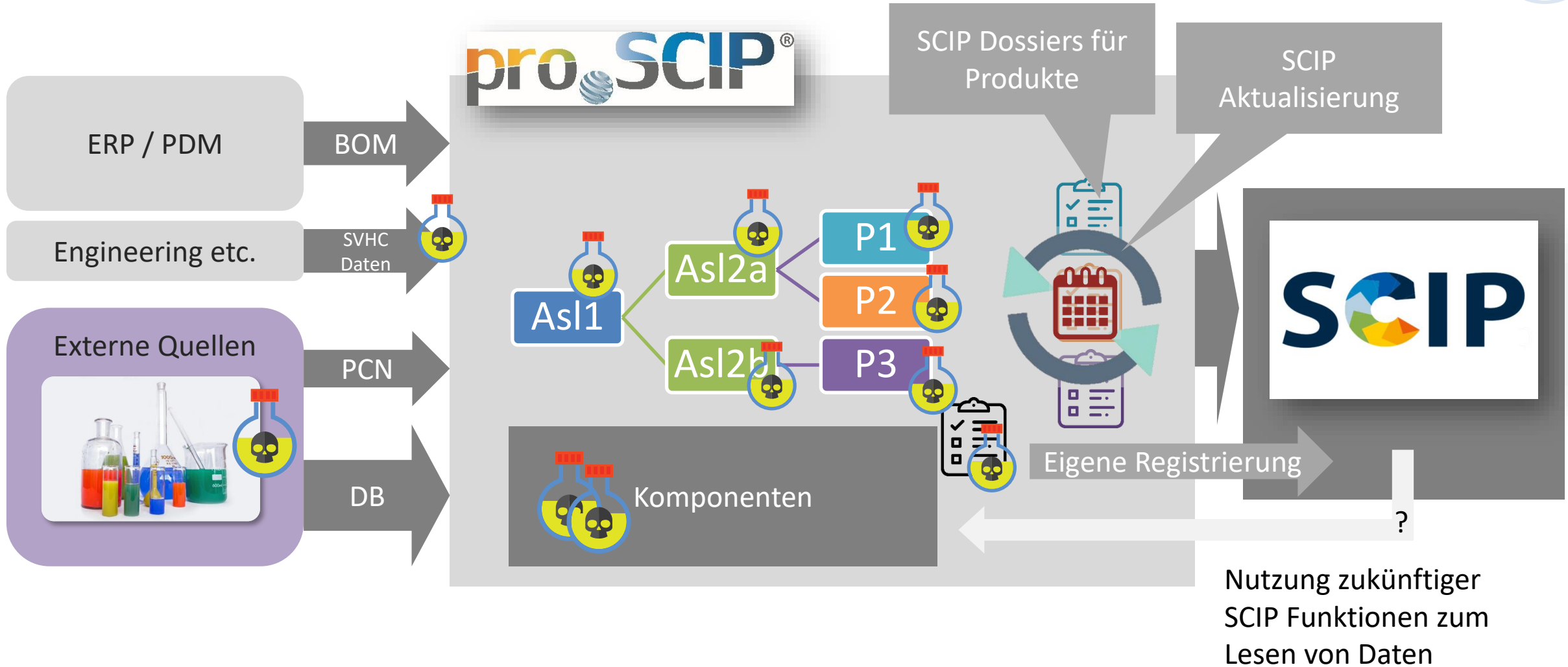


SVHC: Substance of very high concern

Automatisierung: Anforderungen

- Nutzung verschiedener Wege für Komponentendaten:
 - Manuelle Eingabe von Daten der Lieferanten
 - Übernahme der Daten aus smartPCN Datensätzen
 - Abfrage und Datenübernahme von Bauteildatenbanken
- Automatische Berechnung der SVHC Verteilung auf allen Produktebenen
- Automatische Registrierung/Dossiers bei ECHA SCIP

Generieren und Aktualisieren von SCIP Daten



Material Compliance: RoHS, REACH, SCIP

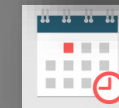
Datenquellen

- Interne Daten
- Herstellerdaten
- Datenbankdienste
- Manuelle Einträge



Funktionalität

- Reports – (Komponenten, Baugruppen, Produkte)
- SCIP Dossiers: Generierung, Übergabe in SCIP Datenbank, Aktualisierung
- Änderungen: Erkennen, Alarme, Verwaltung
- Tagesaktuell, automatisiert

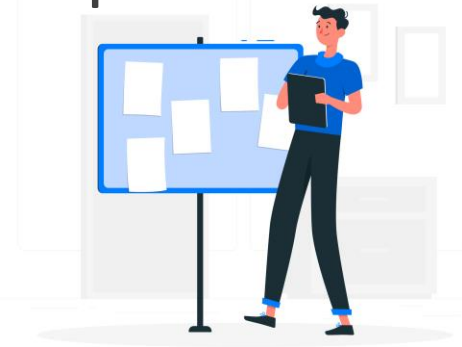


Weiterführende Links

- Informationen der ECHA zu SCIP
<https://echa.europa.eu/de/scip>
- EU REACH Kandidatenliste SVHC
<https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>
- Richtlinie der Flugzeugindustrie zur Anwendung von WFD/SCIP
https://asd-europe.org/sites/default/files/atoms/files/2021_0716_ASD%20Guidance%20WFD_SCIIP_v1.0_published.pdf
- Reachlaw Consulting Firma für REACH und SCIP
www.reachlaw.fi
- Übersicht zu REACH, Regierungspräsidium Tübingen
https://www.reach.baden-wuerttemberg.de/documents/11233/916000/2021-05-19_reach+bw+Grundlagen+der+REACH-Verordnung+Wiesner.pdf/89133a62-2093-4d3f-a784-012f6db86e6e
- REACH und SCIP Datenbank (reach bw)
https://www.reach.baden-wuerttemberg.de/veranstaltungen/bisherige-veranstaltungen/-/asset_publisher/a1Ju3YwT9Vgl/content/reach-und-scip-datenbank-fragen-und-antworten?inheritRedirect=false&redirect=https%3A%2F%2Fwww.reach.baden-wuerttemberg.de%2Fveranstaltungen%2Fbisherige-veranstaltungen%3Fp_p_id%3D101_INSTANCE_a1Ju3YwT9Vgl%26p_p_lifecycle%3D0%26p_p_state%3Dnormal%26p_p_mode%3Dview%26p_p_col_id%3Dcolumn-2%26p_p_col_pos%3D1%26p_p_col_count%3D2
- REACH Verordnung
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/HTML/?uri=CELEX:02006R1907-20210215>

Zusammenfassung

- Für alle Produkte, die in der EU vermarktet werden und Komponenten mit SVHC >0,1% Gewicht enthalten, gilt:
 - Sie müssen in der SCIP Datenbank der ECHA registriert werden
 - Die Komponenten müssen dabei einzeln angegeben werden
 - Sofern verfügbar kann eine SCIP Referenznummer verwendet werden
- Der Aufwand dafür ist beträchtlich und erfolgt parallel zu den bisherigen REACH Deklarationen
- Eine manuelle Eingabe bei ECHA ist möglich, aber für komplexe Produkte extrem aufwändig
- Nur mit automatisierten Lösungen kann der Aufwand begrenzt werden



Fragen und Diskussion

